

SOZIALRÄUMLICH ORGANISIERTE, INTEGRIERTE UND FLEXIBLE HILFEN AN MEHREREN
STANDORTEN & IN VERSCHIEDENEN TRÄGERN:

**PRAXISUNTERSCHIEDE UND -GEMEINSAMKEITEN IN DER
TÄGLICHEN ARBEIT**



PRÄSENTIERT VON

FRANZISKA SCHEIDT | KATHRIN BORSTEL | CHRISTIN LABUHN | BETTINA KEHRBERG | KATRIN THIERSCHMIDT

AGENDA

01

WILLKOMMEN & EINSTIEGSFRAGE

02

ÜBER UNS

03

PRAXISTEIL –
GEMEINSAMKEITEN & UNTERSCHIEDE

04

FEEDBACK

Was ist integrierte, fallunspezifische Sozialraumtätigkeit



ALLGEMEINER SOZIALE DIENST DES JUGENDAMTS (ASD)

Vorstellung

Besonderheiten
der
Stadtgebiete
Südost / Nord

Fallzahlen /
Entwicklung



im Kontext der Trägerkooperation
zwischen



Teamgröße

Postillion e.V.
3 Mitarbeiter*innen inklusive Teamleitung

Perspektiv e.V.
7 Mitarbeiter*innen inklusive Teamleitung

Leistungen

Die Jugendhilfestation Erfurt-Südost erbringt Leistungen in folgender Form:

- ambulante Hilfen zur Erziehung gemäß **§§ 27 ff. SGB VIII**
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer gemäß **§ 30 SGB VIII**
- Sozialpädagogische Familienhilfe **§ 31 SGB VIII**
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung in ambulanter Form gemäß **§ 35 SGB VIII**
- Hilfe für junge Volljährige und deren Nachbetreuung nach **§ 41 a SGB VIII**

Zusätzliche Leistungen des Perspektiv e.V.:

- **§ 35a SGB VIII** - Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung in ambulanter Form
- **§18 Abs. 3 SGB VIII** - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrecht

Zielgruppen

- Jugendliche und deren Personensorgeberechtigten sowie junge Volljährige, die zur Ablösung aus Familien und in Einzelwohnsituationen Beratung und Unterstützung suchen und benötigen
- Pflegeeltern, die durch die schwierigen Aufgaben der Ersatzerziehung von Kindern in einer Familie in der Ausübung ihrer erzieherischen Aufgaben in besonderem Maße gefordert sind
- Kinder und Jugendliche in Verwandtenpflege
- für Kinder und Jugendliche im Vorfeld einer Unterbringung außerhalb ihrer Ursprungsfamilie
- überforderte Eltern
- Familie in problembelastete Lebenslagen
- Straftatlassene
- Familien mit Suchtproblematik oder suchgefährdete Kinder- und Jugendliche
- Alleinerziehende
- Kinder- und Jugendliche die von seelischer Behinderung betroffen oder bedroht sind
- Minderjährige Schwangere oder Mütter

Themen- und
Arbeitsschwerpunkte

- emotionale, körperliche und wirtschaftliche Unterversorgung der Familie
- Überschuldung
- mangelhafte Wohnverhältnisse der Familien
- psychische oder körperliche Erkrankung von Eltern
- Beziehungs- und Bindungsstörungen der Familienmitglieder untereinander
- soziale Isolation der Familie
- Verhaltensauffälligkeiten der Kinder
- soziale und schulische Probleme der Kinder
- Familiengewalt

Angebote der JHS Erfurt
Südost

- Ressourcencheck der Familie
- Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Hilfe bei Anträgen
- Vermittlung in die Angebote des Sozialraums
- niederschwellige, kurzzeitige und auf Wunsch anonyme, ambulante Hilfe in der Familie
- Begleitung einzelner konflikthafter Situationen im Haushalt der Familie mit lösungsorientierter Beratung
- Anbindung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen in Jugendhäuser oder Freizeitangebote
- Beratung und Begleitung zu Hilfsangeboten, Beratungsstellen und dem Netzwerk des Sozialraums Süd-Ost
- Beantragung von Hilfen zur Erziehung gemeinsam mit den Familien

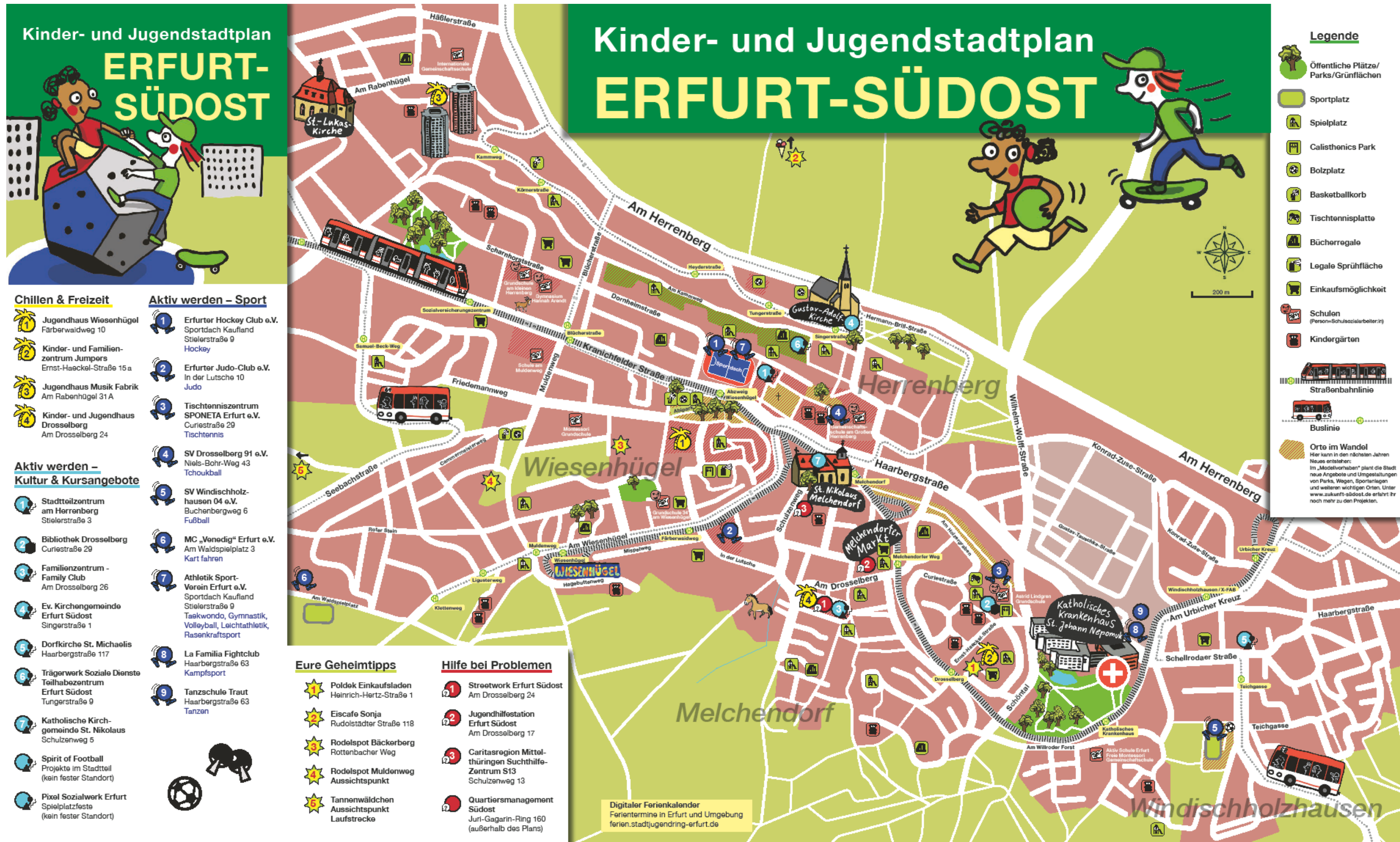
Angebote der JHS Südost

- Begleitung von Elterngesprächen in Schulen (Perspektiv e.V.) & Kita (Postillion e.V.) zur Beratung bzgl. ambulanter Hilfen zur Erziehung (Perspektiv e.V.) & Kita (Postillion e.V.)
- Teilnahme an Fallberatungen in Schule (Perspektiv e.V.) & Kita (Postillion e.V.)
- „runder Tisch“ der Schulen im Erfurter Südosten (Perspektiv e.V.) & Kita (Postillion e.V.)
- Gruppenangebote
- offenes Beratungsangebot
- Einklinken in besondere Veranstaltungen, um mit Eltern bzw. Erzieher*innen in Kontakt zu kommen (z.B. Stadtteilst, Kitafest) (Postillion e.V.)
- Sprechstunde der JHS in Kindertageseinrichtungen (Postillion e.V.)

02 ÜBER UNS

Sozialraumangebote / Netzwerk:

- Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes
- Schulen
- Kindertagesstätten
- Angebote der offenen Jugendarbeit (Jumpers, JH Drosselberg, STZ, JH Wiesenhügel, Musikfabrik...)
- Schulsozialarbeit
- Sportvereine (PSV, Spirit of Football...)
- sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche
- Streetwork
- Stadtteilzentrum Am Herrenberg
- Beratungsstellen wie Erziehungsberatungsstellen, Schuldnerberatung, Suchtberatung, Familienbildung etc. (Family Club, KIK, TWSD, STZ...)
- Gesundheitswesen: Kinderärzt*innen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, niedergelassene Therapeut*innen
- Polizei
- sozialpsychiatrische Dienste (TWSD)
- Familienhebammen
- Ämter und Behörden
- Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (Family Club)
- Unternehmen der Wohnungswirtschaft (Heimatstern der WBG)
- Quartiersmanagement



Herausforderungen im
Sozialraum

Einzugsbereich der JHS Erfurt Südost ist das Stadtgebiet **Erfurter Südosten**

= Zusammenschluss aus den **Plattenbaugebieten Melchendorf** (Drosselberg, Buchenberg und Kranichfelder Straße inhärent); **Herrenberg** sowie **Wiesenhügel**

In diesem Stadtgebiet finden sich folgende herausfordernde Gegebenheiten:

Sozialstrukturelle Herausforderungen

- hohe Arbeitslosenquote:
- geringere Einkommen
- Bildungsniveau

Wohnstruktur und Stadtplanung

- Plattenbausiedlungen
- günstige Mieten
- Sanierungsrückstand

Kriminalitäts- und Konfliktpotenziale

- höhere Kriminalitätsrate
- Jugendbanden & Perspektivlosigkeit

Migrationshintergrund und Integration

als Einrichtung im Trägerverbund

Teamgröße

9 Mitarbeiter*innen inklusive Teamleitung

Leistungen

Die Jugendhilfestation Erfurt Nord erbringt Leistungen in folgender Form:

- ambulante Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. **SGB VIII**
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer gemäß § 30 **SGB VIII**
- Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 **SGB VIII**
- Hilfe für junge Volljährige und deren Nachbetreuung nach § 41 a **SGB VIII**

zusätzliche Leistungen:

- § 35a **SGB VIII** - Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung in ambulanter Form
- **tiergestützte** Aktivität / Pädagogik
- **Beratung** und Begleitung von **LSBTIQ*** Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen

Zielgruppen

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene
- Eltern und Sorgeberechtigte
- Familien und/oder Alleinerziehende mit Kindern von 0 bis 18 Jahren in massiven Unterversorgungslagen und/oder in dauerhaft belastenden Lebenssituationen (Arbeitslosigkeit, Schulden, schlechte Wohnverhältnisse, Krankheiten u. ä.)

Verortung & Einzugsgebiet

- Einzugsgebiete: Erfurter Norden mit Stadtteilen **Berliner Platz / Straße; Moskauer Platz & Rieth**
- Büro in Sofioter Straße
- Beratungsraum im Stadtteiltreff “Berolina”
- Nutzung anderer Räumlichkeiten im MM-Verbund im Erfurter Norden jederzeit möglich (MGH, ITM, TIP...)

Herausforderungen im Sozialraum

- Plattenbausiedlungen
- ähnliche Problemlagen wie in Südost: hoher Anteil Menschen mit Migrationshintergrund; hoher Altersdurchschnitt; hohe Kriminalitätsrate (präkerer)
- aber: im Stadtteil gute Vernetzung; Angebote sind breit gefächert & werden gut angenommen
(Pixel, MGH; Th.inkA, Berolina; Schuldnerberatung, Stadtteilstadt, Bürgerinitiativen, Ehrenamt verbreitet), Infrastruktur sehr gut ausgebaut; für jedes Alter & Lebenslage gibt es Angebote

Themen- und
Arbeitsschwerpunkte

- Vernachlässigung (emotional, körperlich)
- psychische Erkrankungen
- Familiengewalt, häusliche Gewalt
- Gewalt an Schulen
- Schulprobleme / Schulverweigerung
- Medienkonsum
- Sucht
- Schulden
- mangelhafte Wohnverhältnisse der Familien
- Verhaltensauffälligkeiten der Kinder

Angebote der JHS Nord

- 2 x wöchentlich offene Sprechstunde im Stadtteiltreff „Berolina“
- Kita „runder Tisch“ (Spatzennest am Park)
- Ressourcencheck der Familie
- Begleitung zu Ämtern und Behörden; Hilfe bei Anträgen
- Vermittlung in die Angebote des Sozialraums
- niederschwellige, kurzzeitige und auf Wunsch anonyme, ambulante Hilfe in der Familie
- Begleitung einzelner konflikthafter Situationen im Haushalt der Familie mit lösungsorientierter Beratung
- Anbindung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen in Jugendhäuser oder Freizeitangebote
- Beratung und Begleitung zu Hilfsangeboten, Beratungsstellen und dem Netzwerk des Sozialraums Süd-Ost
- Beantragung von Hilfen zur Erziehung gemeinsam mit den Familien

Sozialraumangebote /
Netzwerk:

- Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes
- Schulen, Kindertagesstätten
- Angebote der offenen Jugendarbeit (Jugendhaus „Renne“; Jugendhaus „Berliner“, Naturfreundejugend...)
- Schulsozialarbeit
- Sportvereine (ESV Lok, Basketballlöwen...)
- sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche (Pixel e.V., Bärenstark e.V. ...)
- Streetwork
- Stadtteiltreff „Berolina“, MGH, Familienzentrum am Roten Berg; ITM
- Beratungsstellen wie Erziehungsberatungsstellen, Schuldnerberatung, Suchtberatung, Familienbildung etc. (Kinderschutzdienst „Haut-Nah“...)
- Gesundheitswesen: Kinderärzt*innen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, niedergelassene Therapeut*innen
- Polizei, KOBBS
- sozialpsychiatrische Dienste; Kliniken
- Familienhebammen
- Ämter und Behörden (Kinder- und Jugendärztlicher Dienst; Mütterberatung; Jobcenter, Sozialamt..)
- Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- Unternehmen der Wohnungswirtschaft (KoWo, WBG, TAG...)
- Quartiersmanagement, Sommer- und Stadtteilstefte
- AGs (Kinderschutz, flexible Hilfen, frühe Hilfen, Jugendarbeit & Jugendsozialarbeit; Erfurter Norden...)

Sozialräumlich organisierte, integrierte und flexible Hilfen an mehreren Standorten und in verschiedenen Trägern
Praxisunterschiede und Gemeinsamkeiten in der täglichen Arbeit

Gemeinsamkeiten



Unterschiede



Sozialräumlich organisierte, integrierte und flexible Hilfen an mehreren Standorten und in verschiedenen Trägern
Praxisunterschiede und Gemeinsamkeiten in der täglichen Arbeit

Gemeinsamkeiten



- leitfadengestützte Interviews zur Bedarfsanalyse
- Zielgruppen
- Themenschwerpunkte

Unterschiede



- Trägerkooperation JHS Südost
- Teamgröße
- wirtschaftliche & Planungssicherheit der Träger (Ausrichtung der Leistungen)